

**Projekt Wasserversorgung
im Ba Wa Thit Learning Center for the Blind
Meiktila Township, Provinz Mandalay, Myanmar**

Die Ba-Wa-Thit-Blindenschule ist nicht an die Wasserversorgung angeschlossen, sondern bezieht ihr Wasser aus einem eigenen Brunnen. Das Grundwasser wird mit einem Dieselmotor in ein gemauertes Becken gepumpt. Im Rahmen des weiteren Ausbaus der Schule ist ein Wassertank notwendig, mit dessen Hilfe die Versorgung stabilisiert wird. Das Wasser wird über ein Rohrleitungssystem direkt in die Wohn- und Schlafräume geleitet. Außerdem kann der Garten kontinuierlich gewässert werden. An der Finanzierung wird sich voraussichtlich die Deutsche Botschaft in Yangon beteiligen.

Das BA-WA-THIT Training Center for the Blind wurde 2013 gegründet und verfolgt die Förderung von blinden Kindern und Erwachsenen in der Provinz Mandalay und dem Staat Myanmar. Folgende Ziele und Aufgaben nimmt das Training-Center wahr:

Stärkung des Selbstbewusstseins blinder Menschen, Erteilung von Schul- und Ausbildungsunterricht für Blinde, Verbesserung der Akzeptanz blinder Menschen in der Gesellschaft, Gesundheitsvorsorge zur Verhinderung von Erblindungen sowie Vermittlung von Kenntnissen der ökologischen Landwirtschaft. Das Training Center ist Mitglied im Myanmar National Association For The Blind (MNAB). Durch diesen „Verband“ werden Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte durchgeführt und der Aufbau der Finanz- und Verwaltungsstruktur gefördert. Zum Schulgelände gehört ein großes Grundstück, auf dem biologischer Obst- und Gemüsebau betrieben wird. Außerdem ist ein Massage-Zentrum angeschlossen, das eine Ausbildung anbietet und eine erste Beschäftigung ermöglicht. Die Einnahmen des Massagezentrums tragen zur Eigenfinanzierung der Schule bei. Die Arbeit des Trainingszentrum wird begleitet und unterstützt von leitenden Persönlichkeiten der Stadt, von Mönchen des benachbarten buddhistischen Klosters, von einer christlichen Gemeinde und einer großen Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Zurzeit werden 30 Kinder und Erwachsene unterrichtet, die in den Internatsräumen auf dem Schulgelände leben. Sie werden von 8 Mitarbeitenden (Lehrkräfte und Hauspersonal) betreut, deren Familien in Hütten auf dem Gelände wohnen. Die Hildesheimer Blindenmission fördert die Blindenschule seit ihrer Gründung durch ihr Patenschafts- und Besuchsprogramm.